

Instructions  
für Kleinkinder-Leserinnen.

Stp. 1.

Die Kleinkinder-Leserin unterrichtet die Kinder nach beifolgendem Stundenplan, der sich den Umständen anpassen lässt, je nach den Umständen, namentlich im Sommer zu Spaziergängen.

Stp. 2.

Sie wacht über die pünktliche Befolgung der beifolgenden Anordnungen.

Stp. 3.

Der Vorstand der Kleinkinderschule wird diese Anordnungen befreit und erfüllt. Die Verantwortlichkeit der Vorstande wird der Leserin übertragen und ist von dieser genau fortzuführen. Die Leserin hat sorgfältig auf die Erfüllung der Anordnungen zu achten und dafür zu sorgen, dass dieselben in gutem Zustande erhalten werden.

Stp. 4.

Sie sorgt für die Reinlichkeit nicht nur der Spielzimmer selbst, sondern auch der Spielstühle und hat die Verpflichtung, den Vorstand in Sachen wichtiger Angelegenheiten zur Befreiung und Ordnung der Spielstühle als: Waschen der Stühle, Aufheben der Teppiche und der Säcke und anderer Vorrichtungen rechtzeitig Mitteilung zu machen.

Stp. 5.

Die Kinderleserin wird, sobald es in ihrem fernem Interesse liegt, auf die sorgfältige Aufsicht der Kinder achten und namentlich auf die Kranken Kinder achten, deren Bedarf von Seiten der Aufsicht für die anderen Spielkinder möglich ist.

Stp. 6.

Die Kinderleserin führt den Pögel nach dem Beginn der Herbstferien im öffentlichen Spielraum ab, zu welchem der Vorstand und die Eltern der Kinder eingeladen werden.

Leupold

Leupold hält sich zu Verfügungen zum öffentlichen Spielraum, zu welcher die gleichen Einleitungen erfolgen.

Stp. 7.

Die Kleinkinderleserin führt das Spielgeld nach dem Beginn der Ferien namentlich zu erhalten und an die Eltern abzugeben. Der Schluss der Spielgeldes ist auch der Vorstand.

Stundenplan.

Vormittag.

Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonabend
8-1/2 10	Die Kinder versammeln sich und spielen frei					
1/2 10-10	bibl. Gesänge	bibl. Gesänge	bibl. Gesänge	bibl. Gesänge	bibl. Gesänge	bibl. Gesänge
10-1/2 11	Die	Kinder	freispielchen	und	spielen	frei
1/2 11-11	Vorlese	Freispiel	Vorlese	Freispiel	Vorlese	Freispiel
11-1/2 12	Papierfliegen	Witzreime	Büchereien	Vorlese	Ordnung	Freispiel
	Orgelfeu	der	Kinder	und	Schluss	

Nachmittag.

1-2	Die Kinder versammeln sich und spielen frei					
2-1/2 3	Kleiderputz	Gesänge	Leseübungen	Kleiderputz	Gesänge	Reinigen
1/2 3-3	unabhängig	Singen	Leseübungen	unabhängig	Singen	der Spiele
	Vesper, Brodchen, Freispiel, Orgelfeu der Kinder und Schluss.					

Lünen, den 15 Juli 1894  
 Der Vorstand der evang. Gemeinde  
 Rodewald  
 Carl Basche  
 Joh. Heilmann  
 Berker, P.  
 Th. Bönnighoff  
 Heim Berthold